

Grossanlass des Kavallerievereins Unterrheintal

Erfolgreiche erste Springkonkurrenz

Der Grossanlass des Kavallerievereins Unterrheintal am Muttertag war geprägt von Sonnenschein, Regenschauer und einem amüsanten Rahmenprogramm. Fairer Springsport und interessante Parcours kennzeichneten die erstmals im Rheinvorland Diepoldsau durchgeführte Springkonkurrenz.

Pferdesport. – Am Dienstag vor dem Turnier entschlossen sich die Organisatoren, ihre Veranstaltung aufgrund der Wettervorhersagen definitiv im Rheinvorland durchzuführen. Entgegen dieser Meteoauskünfte bot dann der Samstag nach etwas Regen traumhafte Bedingungen. Der strömende Regen vom Sonntag liess die ersten beiden Prüfungen auf rund einen Drittel der Teilnehmer schrumpfen. Das OK unter der Leitung von Präsidentin Diane Rust, Diepoldsau, vermochte jedoch die Gemüter innert Kürze wieder zu erfreuen mit dem anschliessenden Hunderennen.

Spannung pur

Mit vier Prüfungen der Kategorie RI/LI wurde das Turnier am Samstag eröffnet. Das erste RI/LI ging an Juri Tanay aus Chur und im zweiten gelang es Andrea Kühne aus Oberriet, den Sieg für sich zu entscheiden. Monica Secchi aus Strengelbach siegte gar in beiden folgenden Prüfungen der Kategorie RI/LI.

Equipen-Sponsorenprüfung

Neun Equipen zu drei Reiterpaaren starteten am Samstagabend für je einen Hauptsponsor der Springkonkurrenz Diepoldsau 2006. Während die Donatoren vom reservierten Apérobereich ihre Paare anfeuerten, gaben Reiter und Pferde alles im Parcours, um ihren Hauptsponsor in die vordersten Ränge zu bringen. Sieger dieser Prüfung waren Vera Andrea, Nicole Kuster und Otto Steurer, die den ersten Platz für die MK Management, Martin Kuster aus Diepoldsau entscheiden konnten. Die Alpha-Rhein-



Mussten sich knapp im Final geschlagen geben: Die zweitplatzierten Säger der Menzi Muck AG

(Fotos: pd.)

tal-Bank-Equipe platzierte sich auf dem zweiten Rang, knapp vor den Reitern der Kantonalbank Diepoldsau.

Sägewettkampf

Anschliessend fanden sich acht bunt zusammengewürfelte Plauschsäger zu einem Wettkampf unter der alten Rheinbrücke ein. Obwohl die Organisation fast mit einem offiziellen Sägeturnier mithalten konnte, ging doch der Plausch vor und die Mannschaft aus Obereggen erhielt für ihren Sieg neben einem tobenenden Applaus auch einen attraktiven Gruppenpreis. Die Mannschaft der Menzi Muck AG, Widnau, musste sich knapp im Final geschlagen geben. Nach so viel Anstrengung genossen Säger und Zuschauer die Abendunterhaltung in der «Känguru»-Bar mit der Voralberger Partyband «Tomlex» bis in die Morgenstunden.

Familien-Doppelsieg

Die anhaltenden Regenschauer der Samstagnacht hielten dann leider rund zwei Drittel der Reiter der beiden RII/LII Prüfungen davon ab, am Sonntagmorgen zu starten. Als Sieger der ersten Prüfung ging Christian Frei aus Nussbau-

men hervor. Und die zweite Konkurrenz konnte Martin Bamert, Wald, für sich entscheiden. Er war zugleich während beider Tage für den Parcours verantwortlich. «Trotz des vielen Regens war der Boden erstaunlich gut reitbar», meinte er nach seinem verdienten Sieg.

Publikums-Highlight am Sonntag

Die Hunderennen am Muttertag zogen im Gegensatz zum Samstagabend zahlreiche Familien mit Struppies, Fritzlis und Rexlis an. In sechs Rennen, wo jeweils bis zu vier Familienhunde aller Rassen starteten, wurde der Schnellste, beziehungsweise Gehorsamste zum Rennsieger erklärt und erhielt neben einem Cervelat vom OK den verdienten Preis von der Tierwelt in Diepoldsau.

Mit zwei Prüfungen der Kategorie Freie Prüfungen endete der letzte Turniertag. Stefanie Wüst aus Montlingen und Chiara Bättig aus Mollis hiessen die Sieger dieser beiden Wettbewerbe. pd.

Auszug aus der Rangliste

Prüfung 1a: 1. Jalisco VI (Pferd), Juri Tanay (Reiter), Chur; 2. Stefan H, Anja Schelling, Diepoldsau; 3. Ricardo VII, Michael Pfister, St. Gallen; Quorlanda

DU, Andrea Kühne, Oberriet; 5. Roycap K, Bruno Koller, Appenzell. Prüfung 1b: Mason Hill, Monica Secchi, Strengelbach; 2. Glissy II, Marlen Burkhardt, Frumsen; 3. Little Pressure, Othmar Stähli, Fums; 4. Sonique B, Martina Mächler, Jona; 5. Darik III, Lars Schegg, Kriessern. Prüfung 2a: 1. Quorlanda DU, Andrea Kühne, Oberriet; 2. Lacros, Bettina Zinsmeister, Sax; 3. Tricolore, Simone Eigenmann, Züberwangen; 4. Adel, Claudia Stieger, Oberriet; 5. Even

To Heaven, Bruno Candrian, Vaduz. Prüfung 2b: Mason Hill, Monica Secchi, Strengelbach; 2. Genius v. Wichenstein, Andreas Zindel, Maienfeld; 3. Bendigo, Patricia Ackermann, Mels; 4. Celerina II, Peter Schlegel, Oberriet; 5. Calvin V. S., Felix Schwitzer, St. Margrethen. Prüfung Nr. 4: 1. Crusheen Boy, Christian Frei, Nussbaumen; 2. Chivas IV, Herbert Segmüller, Eichberg; 3. Finnigan, Patricia Tanner, Speicher; 4. Roberto Badgio, Othmar Stähli, Flums; 5. Gauner V. Kappensand, Sandra Kuratli, Grub. Prüfung Nr. 5: Rambago Z, Martin Bamert, Wald; 2. Claudine, Matthias Hutter, Oberriet; 3. Flogas Elevator, Roland Thür, Altstätten; 4. Michaela Schneider, Altstätten; 5. Martina Guntli, Buchs. Prüfung Nr. 6: 1. Postillion, Stefanie Wüst, Montlingen; Elissa, Marco Frei, Widnau; 3. Papillon v. Wiechenstein, Sandra Hohenwarter, Oberriet; 4. Severine Baumgartner, Montlingen; 5. Eliane Störi, Diepoldsau. Prüfung Nr. 7: 1. Mara IX, Chiara Bättig, Mollis; 2. Unisson F, Marco Frei, Widnau; 3. Alexia II, Andrea Dietsche, Kriessern; 4. Kerstin Thurnherr, Oberriet; 5. Papillon v. Wiechenstein, Sandra Hohenwarter, Oberriet.

Equipenspringen: 1. MK Management Diepoldsau (Atreus, Trigger, Darcioni); 2. Alpha Rheintal Bank, Berneck (Superbe's Queen, Golema, Claudine); 3. Kantonalbank, Diepoldsau (Elissa, Unisson F, Lira II).



Gross und Klein genossen das herrliche Wetter am Samstag und die feinen Pommes frites.